

Zürich, 8. November 1933

110 / 137  
 Fräulein Maria Cramer, Malerin, Riva A. Caccia 11, Lugano.

Sehr geehrtes Fräulein,

Unsere Ausstellungenskommission hat Gelegenheit gehabt, Ihre Proben in der gestrigen Sitzung zu besichtigen und Ihr Gesuch für Ausstellung von Werken in dieser Art im Zürcher Kunsthaus zu prüfen. Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass ein zustimmender Beschluss nicht zustande gekommen ist. Wir bitten um Mitteilung, ob wir die 11 Werke nach Lugano zurücksenden sollen, oder wie Sie darüber verfügen.

In vorzüglicher Hochachtung:  
 KUNSTHAUS ZUERICH  
 Der Direktor:

*J. V. A. Rohrer*

84 /

Zürich, 8. November 1933

Fräulein Flora Koch, Wuhstrasse 20, Zürich 3.

Sehr geehrtes Fräulein,

In der gestrigen Sitzung unserer Ausstellungenskommission sind die uns überbrachten Proben im Zusammenhang mit Ihrem Wunsch nach Ausstellung derartiger Werke im Zürcher Kunsthaus besichtigt worden. Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass ein zustimmender Beschluss nicht zustande gekommen ist. So bitten wir Sie, die vier Werke im Kunsthaus abholen zu lassen.

In vorzüglicher Hochachtung:  
 KUNSTHAUS ZUERICH  
 Der Direktor:

*J. V. A. Rohrer*